

AB: Von der Blüte zur Himbeere

Biologie E 5

Von der Blüte zur Himbeere

Wer einen Himbeerstrauch im Garten hat, kann zwischen Mai und August ein reges Treiben beobachten: Bienen, Hummeln und auch Schmetterlinge besuchen eifrig die Himbeerblüten. Jede Himbeerblüte besitzt viele kleine Fruchtknoten und viele Staubblätter, die gemeinsam auf einem Blütenboden angeordnet sind. Jeder Fruchtknoten besitzt einen eigenen Stempel. Ab Juni können dann die reifen, verlockend roten und saftigen Himbeeren geerntet werden. Wer jedoch glaubt, er esse mit der Himbeere wirklich eine Beere, der irrt, denn eigentlich handelt es sich bei den beliebten Früchten um eine Sammelsteinfrucht. Eine einzelne Himbeere besteht also nicht aus einer einzigen Frucht, sondern aus einer Vielzahl von kleinen Steinfrüchten, die zusammenhängen.



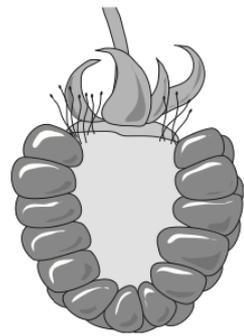
Himbeerblüte



Himbeerblüte mit Bienenbesuch



Himbeeren am Strauch



Fruchtstand aufgeschnitten

<https://www.klett.de/inhaltsixcmsmedia.php341/Arbeitsblaetter-Bluetenpflanzen-56.pdf> (2022)

① **Erkläre, warum die Blüten des Himbeerstrauchs große Mengen an Nektar bilden.**

② **Beschreibe die Entwicklung der Himbeere von der Blüte zur Frucht und verwende dabei die bereits im Unterricht gelernten Fachbegriffe. Beziehe dich auch auf die Bilder in der Abbildung oben.**





AB: Von der Blüte zur Himbeere

Biologie E 5

- ③ **Damit sich eine schöne Himbeere entwickelt, muss eine Himbeerblüte mehrfach von bestäubenden Insekten besucht werden. Entwickle eine begründete Vermutung, warum dies so ist.**



